

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 16: Ein neuer Verehrer?

Grammatik

Wann verwendet man den Nullartikel?

Vor Substantiven steht im Deutschen häufig, aber nicht immer ein Artikelwort. Fehlt der Artikel, so spricht man auch von einem so genannten **Nullartikel**. Im Plural wird der Nullartikel immer dann gebraucht, wenn im Singular der unbestimmte Artikel stehen würde. Eine Pluralform des unbestimmten Artikels gibt es im Deutschen nicht.

Beispiel:

Was hat Lena gesagt?



Ich weiß nicht mal, wie man (-) Reifen aufpumpt!

Lena hätte auch sagen können: "Ich weiß noch nicht einmal, wie man **einen** Reifen aufpumpt."

Im Singular fehlt der Artikel meist **vor Eigennamen oder geographischen Namen**.

Ben schreibt: "Ich habe einen Job in (-) Bonn auf der Museumsmeile bekommen."

Allerdings gibt es einige wenige Ländernamen, die immer einen Artikel erfordern (z. B. **die** Schweiz, **der** Iran). In der **Umgangssprache** wird manchmal auch vor Personennamen ein Artikel gesetzt.

So fragt Reza in der Folge 7:



Kennst du **die** Lena aus der Uni?

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 16: Ein neuer Verehrer?

Kein Artikel steht außerdem **vor unbestimmten Mengenbegriffen**. Damit sind vor allem Substantive gemeint, die nicht zählbar sind, wie z. B. Stoff- und Materialangaben (Holz, Glas), abstrakte Begriffe und Gefühle (Ruhe, Angst) oder Sammelbezeichnungen (Obst, Geld). **Nach Maß-, Gewichts- und Mengenangaben** (z. B. Liter oder Kilo) wird der Artikel ebenfalls weggelassen.

So fragt Jojo Alex in dieser Folge:



Möchtest du auch eine Tasse (–) Kaffee?

Schließlich wird der Nullartikel verwendet, wenn man eine Person einer Gruppe zuordnet, z. B. **bei Berufs- oder Nationalitätsbezeichnungen**: "Jojo ist (–) Brasilianerin", "Er ist (–) Mechaniker." Auch **bei Funktionsbezeichnungen** mit "als" steht kein Artikel.

Alex sagt in dieser Folge:



Der arbeitet als (–) Kellner hier.

In Überschriften und Schlagzeilen von Zeitungen oder anderen Medien wird der Artikel übrigens häufig weggelassen, auch wenn er im Text oder in der gesprochenen Sprache verwendet werden müsste: "(–) Diskussion über (–) Gesetzesänderung".

Gut zu wissen:

Wenn das Substantiv näher bestimmt wird (z. B. durch ein Attribut oder einen Relativsatz), muss immer ein Artikel stehen.

Jojo sagt:



Ich glaube, Reza ist **ein ganz toller** Mechaniker.

Gleiches gilt für Relativsätze wie "**das** Obst, **das ich gegessen habe**" oder Genitiv-Attribute wie "**das** Berlin **der 20er Jahre**".

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 16: Ein neuer Verehrer?

Aufgaben

1. In der letzten Folge bereitet Jojo Mast-o-khiar zu. Lesen Sie, was das ist und wie es zubereitet wird. Entscheiden Sie, ob Sie einen Artikel ergänzen müssen oder nicht.

Mast-o-khiar ist **a)** Gurkenjoghurt aus **b)** Iran. Für **c)** Zubereitung brauchen Sie 500 Gramm **d)** Joghurt. Verrühren Sie **e)** Joghurt mit **f)** Esslöffel **g)** Minze. Schälen Sie dann **h)** Gurke und schneiden Sie sie in **i)** kleine Stücke. Heben Sie nun **j)** Gurke unter **k)** Joghurt und geben Sie **l)** gehackte Nüsse und **m)** Rosinen dazu. Zum Schluss würzen Sie **n)** Joghurt mit **o)** Salz und **p)** Pfeffer. Guten Appetit!

2. Bestimmter, unbestimmter oder kein Artikel? Ergänzen Sie.

- a) Findet Jojo Glück, das sie sucht?
- b) Jojo hat Glück, dass sie ihre Tasche wiederbekommt.
- c) Mark und Reza brauchen Geld, das Jojo für die Wohnung bezahlt.
- d) Jojo muss Geld bezahlen, um an der Kunsthochschule zu studieren.
- e) Reza studiert Architektur.
- f) Lena möchte berühmte Schauspielerin werden.
- g) Kultur eines Landes lernt man am besten im Land selbst kennen.
- h) Herrn Peters sind Werte wie Ehrlichkeit und Vertrauen wichtig.

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 16: Ein neuer Verehrer?

Glossar

da stimmt was nicht – irgendetwas ist nicht in Ordnung

umsonst – hier: ohne Erfolg; vergeblich

Typ, -en (m.) – umgangssprachlich für: der Junge; der Mann

jemandem den Kopf verdrehen – umgangssprachlich für: dafür sorgen, dass sich jemand in einen verliebt

richtig süß – hier umgangssprachlich für: sehr lieb; freundlich

charmant – höflich; nett

jemandem etwas an|tun – hier: etwas machen, das für jemanden negative Folgen hat

etwas auf|pumpen – Luft in etwas füllen (z. B. in einen Reifen)

Museumsmeile (f.) – hier: einige Museen in Bonn, die sehr nah beieinander liegen

etwas klappt – etwas gelingt; etwas funktioniert

Vergiss es! – umgangssprachlich: das ist sinnlos; das ist unwichtig

mit jemandem spielen – hier: es nicht ernst mit jemandem meinen

Stammcafé, -s (n.) – ein Café, in das man regelmäßig und oft geht (andere Beispiele: Stammkneipe, Stammplatz)